

## Inhalt

Vorwort . . . . .	5
CARSTEN COLPE, Berlin Zur Logik religionsgeschichtlicher und historisch-theologischer Erkenntnis . . . . .	9
HERBERT DONNER, Tübingen Prophetie und Propheten in Spinozas Theologisch-politischem Traktat . . . . .	31
GÖTZ HARBSMEIER, Göttingen Wer vertritt die Kirche? Zum Problem der kirchlichen Repräsentanz	51
DIETZ LANGE, Göttingen Das sogenannte Schriftprinzip und die Identität der Kirche in ihrer Geschichte . . . . .	68
HANS MARTIN MÜLLER, Hannover Vom Umgang mit dem theologischen Pluralismus . . . . .	91
TRUTZ RENDTORFF, München Wirklichkeitswissenschaft im Streit. Über die Bedeutung der Sozial- wissenschaften für die Theologie . . . . .	105
ADOLF-MARTIN RITTER, Göttingen Die frühchristliche Gemeinde und ihre Bedeutung für die heutigen Strukturen der Kirche . . . . .	123
DIETRICH RÖSSLER, Tübingen Der ethische Kompromiß . . . . .	145
WILHELM SCHMIDT, Köln Zwischen Bewunderung und Beleidigung. Reaktionen auf Augsteins Jesusbuch . . . . .	155
HANS-WALTER SCHÜTTE, Göttingen Einige Bemerkungen zur Mitteilung und Mitteilbarkeit von Religion	167
RUDOLF SMEND, Göttingen Heinrich Ewalds Biblische Theologie. Hinweis auf ein vergessenes Buch . . . . .	176
GERNOT WIESSNER, Göttingen Prolegomena zu einer Religionsphänomenologie als einer systema- tischen Religionswissenschaft . . . . .	192
FRIEDRICH WINTZER, Göttingen Sinn und Erfahrung. Probleme und Wege der Krankenseelsorge .	209
WALTHER ZIMMERLI, Göttingen Die Quellen der alttestamentlichen Gotteserkenntnis . . . . .	226